

Sperrfrist: 09.55 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 29 / 2011 - 31. Mai 2011

Der Arbeitsmarkt im Mai 2011

Arbeitslosigkeit weiter auf Talfahrt – Quote sinkt auf 4,3 Prozent

Im Mai hat die Arbeitslosigkeit im Heilbronner Bezirk weiter abgenommen. Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen ist die Arbeitslosenquote von 4,6 auf 4,3 Prozent zurückgegangen. Vor einem Jahr lag sie noch bei 5,5 Prozent.

Die Quote für Baden-Württemberg sank von 4,2 auf 4,0 Prozent.

Zum ersten Mal seit Dezember 2008 wurde die Marke von 11 000 Arbeitslosen wieder unterschritten. Im Berichtszeitraum waren im Bezirk der Arbeitsagentur Heilbronn 10 363 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 688 weniger als im April und 2 916 weniger als vor Jahresfrist. Das entspricht einem Rückgang gegenüber dem Mai 2010 um 22 Prozent.

„Vieles spricht dafür, dass sich die positive Tendenz auf dem Arbeitsmarkt fortsetzen wird.“, kommentiert Martin Diepgen, Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur, die aktuelle Lage. „Durch gezieltes Fördern und Fordern lässt sich das Arbeitsmarktrisiko für arbeitslose Menschen verringern. Die Qualifizierung Arbeitsloser und Beschäftigter führt bereits heute zu einem besseren Ausgleich auf dem Arbeitsmarkt und hilft morgen, den Mangel an Fachkräften und Arbeitskräften zu decken.“

Von dem Boom am Arbeitsmarkt haben sowohl Frauen wie auch Männer profitiert. Im Mai waren 5 458 Frauen arbeitslos gemeldet, 228 weniger als vier Wochen zuvor. Bei den Männern war ein Rückgang um 460 auf 4 905 zu verzeichnen.

Entwicklung nach Rechtskreisen

Betrachtet man die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt nach Rechtskreisen, hat die Arbeitslosigkeit sowohl in der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch (SGB) III) wie auch bei den Personen, die Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV) beziehen, abgenommen.

Die Zahl der SGB III – Arbeitslosen ging auf 4 458 (minus 368 oder 7,4 Prozent) zurück, im Rechtskreis SGB II wurden 5 905 (minus 320 oder 5,1 Prozent) gezählt.

Jugendarbeitslosigkeit weiter rückläufig

Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit haben auch die Jüngeren profitiert. Im Berichtszeitraum waren 646 Menschen unter 25 Jahren arbeitslos gemeldet. Das sind 152 weniger als noch im April.

Vor einem Jahr waren noch 1 116 junge Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 42 Prozent mehr als heute.

Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit ging im Heilbronner Bezirk von 2,6 auf 2,2 Prozent zurück. Damit liegt sie um 0,2 Prozentpunkte unter dem Landesschnitt.

Bei den älteren Arbeitslosen über 50 Jahren ist die Arbeitslosigkeit ebenfalls zurückgegangen. Mit 3 478 wurden 125 Personen weniger registriert als im Vormonat (minus 3,5 Prozent).

Vor einem Jahr waren in dieser Personengruppe noch 3 756 Menschen von Arbeitslosigkeit betroffen. Das waren 7,4 Prozent mehr als heute.

Den Arbeitsvermittlern wurden im Mai 1 216 neue Stellenangebote von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das waren 25 mehr als vor einem Monat.

Der Stellenbestand hat sich gegenüber dem April auf 3 624 (plus 99) erhöht. Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine Zunahme um über 66 Prozent.

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.05.2011, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
Agentur für Arbeit Heilbronn
Mai 2011**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat: Mai 2011
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 31.05.2011, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 30.06.2011

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 01801 78722 60 *

Fax: 01801 78722 61 *

*) 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen höchstens 42 ct / min.

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2011.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

Mai 2011

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	9
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	10
Gemeldete Arbeitsstellen	11
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	12
Ausbildungsstellenmarkt	13

Die Agentur für Arbeit Heilbronn besitzt nur eine Dienststelle. Deshalb entfallen in diesem Arbeitsmarktreport die bei Agenturen mit mehreren Geschäftsstellen üblichen detaillierten Übersichten über die einzelnen Dienststellen.

Die Unterbeschäftigung und ihre Komponenten wurden im Mai 2011 auf ein verbessertes Messkonzept umgestellt und die Daten rückwirkend bis 2008 revidiert. Zudem wurde aufgrund eines geänderten Datenaufbereitungsverfahrens die zweckgebundene erweiterte Bezugsgröße zur Berechnung der Unterbeschäftigungsquote rückwirkend ab Mai 2010 revidiert. Vergleiche mit früheren Zeiträumen sind deshalb eingeschränkt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Mai 2011

Merkmale	Mai 2011	Apr 2011	Mrz 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2010		Apr 2010	Mrz 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.507	18.901	18.989	-394	-2,1	-3.654	-16,5	-16,6	-17,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.363	11.051	11.237	-688	-6,2	-2.916	-22,0	-21,2	-21,7
47,3% Männer	4.905	5.365	5.608	-460	-8,6	-2.074	-29,7	-28,5	-28,4
52,7% Frauen	5.458	5.686	5.629	-228	-4,0	-842	-13,4	-12,7	-13,7
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	646	798	820	-152	-19,0	-470	-42,1	-35,9	-42,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	129	156	151	-27	-17,3	-44	-25,4	-23,2	-41,2
33,6% 50 bis unter 65 Jahre	3.478	3.603	3.647	-125	-3,5	-278	-7,4	-7,2	-6,1
22,0% dar. 55 bis unter 65 Jahre	2.285	2.327	2.353	-42	-1,8	40	1,8	2,4	3,3
30,2% Langzeitarbeitslose	3.126	3.239	3.283	-113	-3,5	-813	-20,6	-19,1	-15,7
8,1% Schwerbehinderte	840	856	854	-16	-1,9	-22	-2,6	-1,0	1,7
25,9% Ausländer	2.687	2.866	2.942	-179	-6,2	-724	-21,2	-22,1	-22,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.559	2.848	2.941	-289	-10,1	-541	-17,5	-19,7	-10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.020	1.154	1.073	-134	-11,6	-61	-5,6	-7,1	-3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	517	605	686	-88	-14,5	-382	-42,5	-42,9	-32,3
seit Jahresbeginn	14.623	12.064	9.216	x	x	-2.645	-15,3	-14,9	-13,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.250	3.031	3.270	219	7,2	-581	-15,2	-21,7	-4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.309	1.159	1.253	150	12,9	-108	-7,6	-21,7	6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	505	541	580	-36	-6,7	-407	-44,6	-44,9	-34,5
seit Jahresbeginn	15.402	12.152	9.121	x	x	-2.096	-12,0	-11,1	-6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,6	4,7	x	x	x	5,5	5,8	6,0
dar. Männer	3,8	4,1	4,3	x	x	x	5,4	5,8	6,0
Frauen	4,9	5,1	5,1	x	x	x	5,7	5,9	5,9
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,6	2,7	x	x	x	3,7	4,1	4,7
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,9	2,4
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,9	5,9	x	x	x	6,1	6,6	6,6
55 bis unter 65 Jahre	6,6	7,0	7,1	x	x	x	6,8	7,2	7,2
Ausländer	9,2	10,0	10,2	x	x	x	11,9	13,0	13,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	5,1	5,2	x	x	x	6,2	6,6	6,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.319	12.041	12.223	-722	-6,0	-3.161	-21,8	-21,6	-22,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.065	14.811	15.057	-746	-5,0	-3.666	-20,7	-20,5	-21,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.297	16.061	16.296	-764	-4,8	-3.963	-20,6	-20,3	-21,0
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,6	6,7	x	x	x	7,9	8,4	8,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.921	4.149	4.271	-228	-5,5	-1.457	-27,1	-27,8	-32,4
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.611	14.780	14.523	-170	-1,1	-1.242	-7,8	-7,8	-9,7
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.020	6.100	6.061	-80	-1,3	-567	-8,6	-8,3	-9,4
Bedarfsgemeinschaften	10.650	10.735	10.531	-85	-0,8	-632	-5,6	-5,7	-7,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.216	1.191	1.339	25	2,1	162	15,4	29,7	52,3
Zugang seit Jahresbeginn	5.921	4.705	3.514	x	x	1.862	45,9	56,6	68,4
Bestand	3.624	3.525	3.417	99	2,8	1.449	66,6	85,3	86,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Mai 2011

Merkmale	Mai 2011	Apr 2011	Mrz 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2010		Apr 2010	Mrz 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.086	8.271	8.293	-185	-2,2	-2.314	-22,3	-23,6	-25,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.458	4.826	4.895	-368	-7,6	-1.761	-28,3	-27,9	-30,6
48,6% Männer	2.166	2.408	2.555	-242	-10,0	-1.201	-35,7	-35,3	-36,2
51,4% Frauen	2.292	2.418	2.340	-126	-5,2	-560	-19,6	-18,8	-23,2
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	395	511	539	-116	-22,7	-321	-44,8	-38,1	-44,4
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	82	86	-26	-31,7	-14	-20,0	-16,3	-35,8
42,7% 50 bis unter 65 Jahre	1.905	1.975	2.008	-70	-3,5	-355	-15,7	-13,9	-13,6
32,7% dar. 55 bis unter 65 Jahre	1.456	1.475	1.506	-19	-1,3	-69	-4,5	-3,4	-1,4
18,2% Langzeitarbeitslose	812	812	833	-	-	-208	-20,4	-21,6	-15,6
10,5% Schwerbehinderte	468	473	476	-5	-1,1	-35	-7,0	-4,3	-1,2
18,2% Ausländer	811	882	907	-71	-8,0	-256	-24,0	-27,6	-31,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.207	1.525	1.428	-318	-20,9	-493	-29,0	-23,4	-25,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	687	836	722	-149	-17,8	-87	-11,2	-9,7	-13,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	341	372	-113	-33,1	-318	-58,2	-44,0	-44,9
seit Jahresbeginn	7.423	6.216	4.691	x	x	-2.620	-26,1	-25,5	-26,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.527	1.546	1.616	-19	-1,2	-525	-25,6	-30,5	-15,7
dar. in Erwerbstätigkeit	785	738	807	47	6,4	-164	-17,3	-27,4	4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	222	265	283	-43	-16,2	-261	-54,0	-58,3	-49,5
seit Jahresbeginn	7.564	6.037	4.491	x	x	-2.122	-21,9	-20,9	-17,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	2,0	2,0	x	x	x	2,6	2,8	2,9
dar. Männer	1,7	1,8	2,0	x	x	x	2,6	2,9	3,1
Frauen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,6	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,7	1,8	x	x	x	2,4	2,7	3,2
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,9	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,3	x	x	x	3,7	3,9	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,5	4,5	x	x	x	4,6	4,8	4,8
Ausländer	2,8	3,1	3,2	x	x	x	3,7	4,3	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,9	3,1	3,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.607	4.994	5.076	-387	-7,7	-1.972	-30,0	-30,6	-32,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.317	5.732	5.831	-415	-7,2	-2.208	-29,3	-30,1	-31,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.517	6.945	7.040	-428	-6,2	-2.491	-27,7	-28,3	-29,9
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,9	2,9	x	x	x	3,7	4,0	4,2
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.921	4.149	4.271	-228	-5,5	-1.457	-27,1	-27,8	-32,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2011 und Mai 2011; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Mai 2011

Merkmale	Mai 2011	Apr 2011	Mrz 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2010		Apr 2010	Mrz 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.421	10.630	10.696	-209	-2,0	-1.340	-11,4	-10,2	-9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.905	6.225	6.342	-320	-5,1	-1.155	-16,4	-15,0	-13,1
46,4% Männer	2.739	2.957	3.053	-218	-7,4	-873	-24,2	-21,8	-20,2
53,6% Frauen	3.166	3.268	3.289	-102	-3,1	-282	-8,2	-7,6	-5,3
4,3% 15 bis unter 25 Jahre	251	287	281	-36	-12,5	-149	-37,3	-31,5	-38,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	74	65	-1	-1,4	-30	-29,1	-29,5	-47,2
26,6% 50 bis unter 65 Jahre	1.573	1.628	1.639	-55	-3,4	77	5,1	2,5	5,1
14,0% dar. 55 bis unter 65 Jahre	829	852	847	-23	-2,7	109	15,1	14,2	12,8
39,2% Langzeitarbeitslose	2.314	2.427	2.450	-113	-4,7	-605	-20,7	-18,2	-15,7
6,3% Schwerbehinderte	372	383	378	-11	-2,9	13	3,6	3,2	5,6
31,8% Ausländer	1.876	1.984	2.035	-108	-5,4	-468	-20,0	-19,3	-17,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.352	1.323	1.513	29	2,2	-48	-3,4	-15,0	11,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	333	318	351	15	4,7	26	8,5	0,6	30,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	289	264	314	25	9,5	-64	-18,1	-41,3	-7,4
seit Jahresbeginn	7.200	5.848	4.525	x	x	-25	-0,3	0,4	6,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.723	1.485	1.654	238	16,0	-56	-3,1	-10,0	9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	524	421	446	103	24,5	56	12,0	-9,3	9,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	283	276	297	7	2,5	-146	-34,0	-20,0	-8,9
seit Jahresbeginn	7.838	6.115	4.630	x	x	26	0,3	1,4	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,9	3,0	3,0
dar. Männer	2,1	2,3	2,3	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Frauen	2,9	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,9	0,9	x	x	x	1,3	1,4	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,6	x	x	x	1,0	1,0	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,4	2,4
Ausländer	6,4	6,9	7,1	x	x	x	8,2	8,7	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,4	3,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.712	7.047	7.147	-335	-4,8	-1.189	-15,0	-13,7	-12,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.748	9.079	9.226	-331	-3,6	-1.458	-14,3	-12,9	-12,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.780	9.116	9.256	-336	-3,7	-1.472	-14,4	-12,9	-12,6
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,8	3,8	x	x	x	4,2	4,4	4,4
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	14.611	14.780	14.523	-170	-1,1	-1.242	-7,8	-7,8	-9,7
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.020	6.100	6.061	-80	-1,3	-567	-8,6	-8,3	-9,4
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	10.650	10.735	10.531	-85	-0,8	-632	-5,6	-5,7	-7,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2011 bis Mai 2011.

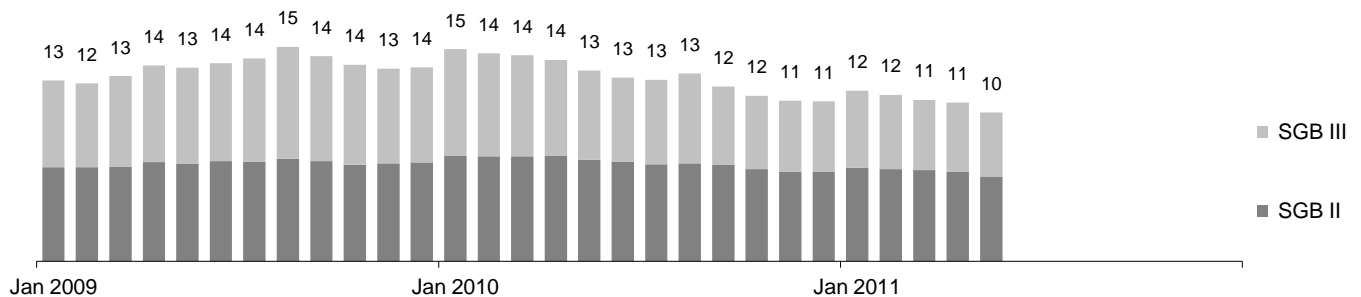
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Mai 2011

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 688 auf 10.363 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.916 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,5% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.458, das sind 368 weniger als im Vormonat und 1.761 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.905 Arbeitslose, das ist ein Minus von 320 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2010 waren es 1.155 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2011	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2011	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.363	-688	-6,2	-2.916	-22,0	4,3	4,6	5,5
Männer	4.905	-460	-8,6	-2.074	-29,7	3,8	4,1	5,4
Frauen	5.458	-228	-4,0	-842	-13,4	4,9	5,1	5,7
15 bis unter 25 Jahre	646	-152	-19,0	-470	-42,1	2,2	2,6	3,7
15 bis unter 20 Jahre	129	-27	-17,3	-44	-25,4	1,3	1,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3.478	-125	-3,5	-278	-7,4	5,5	5,9	6,1
55 bis unter 65 Jahre	2.285	-42	-1,8	40	1,8	6,6	7,0	6,8
Deutsche	7.667	-506	-6,2	-2.185	-22,2	3,6	3,9	4,6
Ausländer	2.687	-179	-6,2	-724	-21,2	9,2	10,0	11,9
Rechtskreis SGB III	4.458	-368	-7,6	-1.761	-28,3	1,8	2,0	2,6
Männer	2.166	-242	-10,0	-1.201	-35,7	1,7	1,8	2,6
Frauen	2.292	-126	-5,2	-560	-19,6	2,1	2,2	2,6
15 bis unter 25 Jahre	395	-116	-22,7	-321	-44,8	1,3	1,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	56	-26	-31,7	-14	-20,0	0,6	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1.905	-70	-3,5	-355	-15,7	3,0	3,2	3,7
55 bis unter 65 Jahre	1.456	-19	-1,3	-69	-4,5	4,2	4,5	4,6
Deutsche	3.647	-296	-7,5	-1.504	-29,2	1,7	1,9	2,4
Ausländer	811	-71	-8,0	-256	-24,0	2,8	3,1	3,7
Rechtskreis SGB II	5.905	-320	-5,1	-1.155	-16,4	2,4	2,6	2,9
Männer	2.739	-218	-7,4	-873	-24,2	2,1	2,3	2,8
Frauen	3.166	-102	-3,1	-282	-8,2	2,9	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	251	-36	-12,5	-149	-37,3	0,8	0,9	1,3
15 bis unter 20 Jahre	73	-1	-1,4	-30	-29,1	0,8	0,7	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1.573	-55	-3,4	77	5,1	2,5	2,6	2,4
55 bis unter 65 Jahre	829	-23	-2,7	109	15,1	2,4	2,6	2,2
Deutsche	4.020	-210	-5,0	-681	-14,5	1,9	2,0	2,2
Ausländer	1.876	-108	-5,4	-468	-20,0	6,4	6,9	8,2

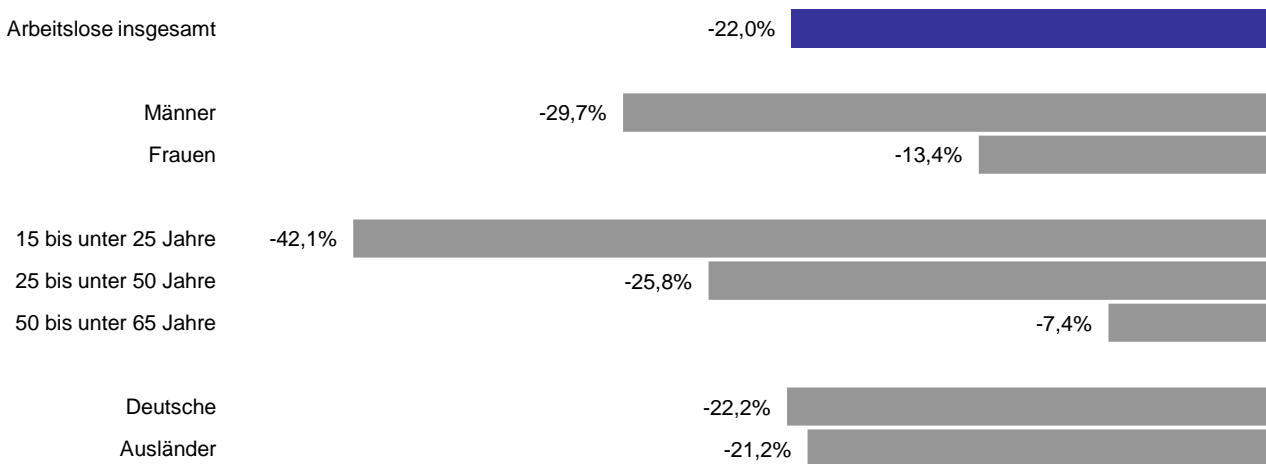
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

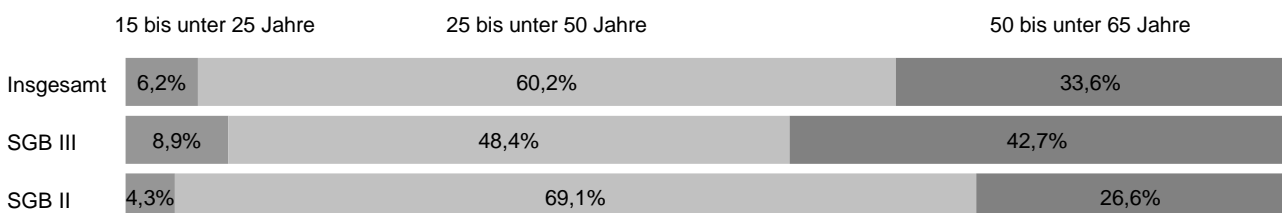
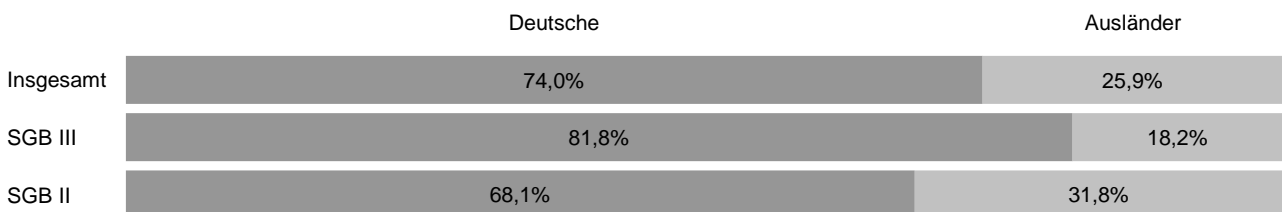
Agentur für Arbeit Heilbronn
Mai 2011

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk unterschiedlich. Die Veränderungsspanne reicht im Mai von -42% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -7% bei 50- bis unter 65-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



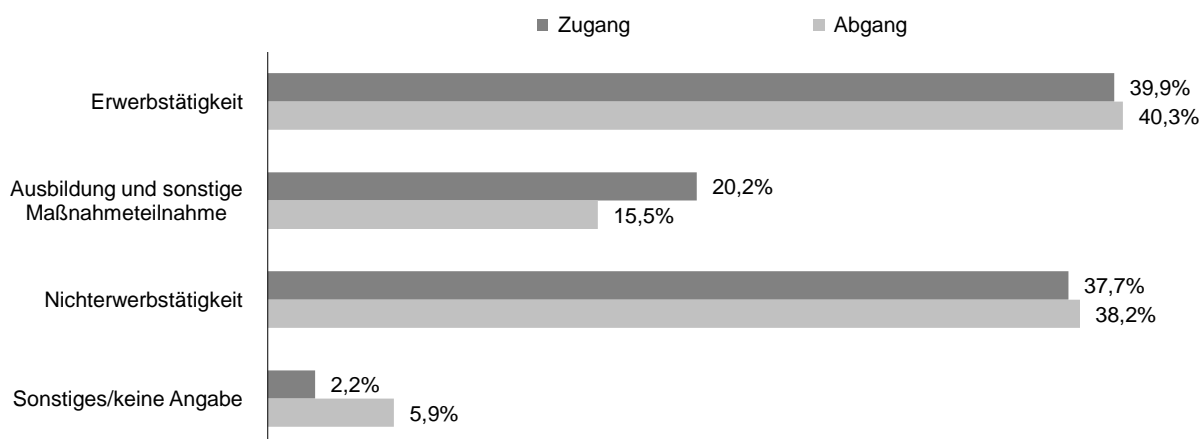
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Mai 2011

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.559 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 541 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.250 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 581 weniger als im Mai 2010. Seit Jahresbeginn gab es 14.623 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.645 Meldungen. Dem gegenüber stehen 15.402 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.096 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 1.020 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 61 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.309 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 108 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



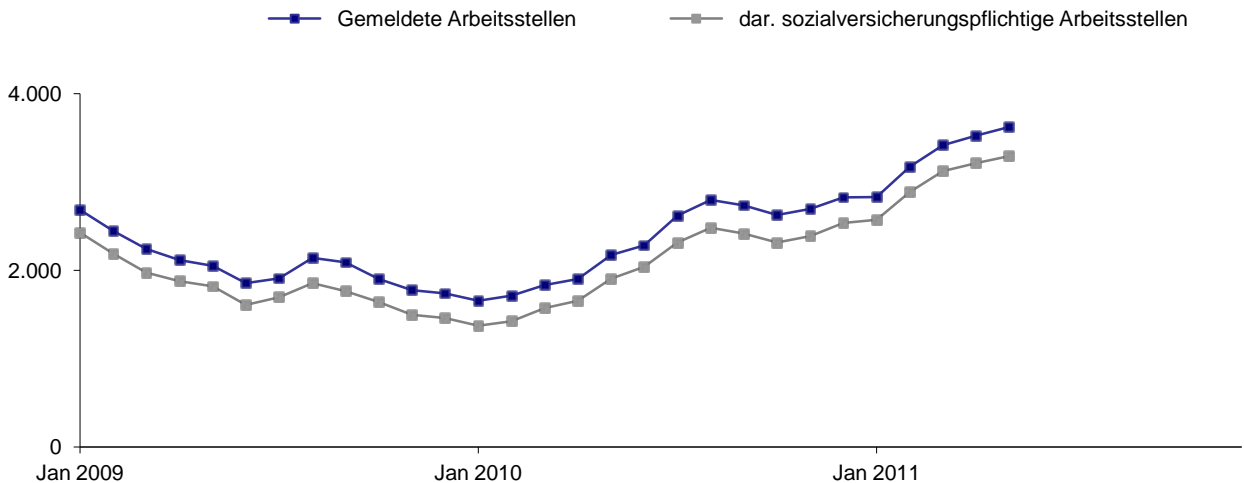
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2011	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.559	-289	-10,1	-541	-17,5	14.623	-2.645	-15,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.020	-134	-11,6	-61	-5,6	6.074	-579	-8,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	896	-150	-14,3	-74	-7,6	5.419	-528	-8,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	68	3	4,6	12	21,4	357	-47	-11,6
Selbständigkeit	50	25	100,0	14	38,9	220	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	517	-88	-14,5	-382	-42,5	3.006	-1.808	-37,6
Nichterwerbstätigkeit	965	-47	-4,6	-57	-5,6	5.172	-123	-2,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	675	-63	-8,5	-53	-7,3	3.643	10	0,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	281	14	5,2	-2	-0,7	1.481	-129	-8,0
Sonstiges/keine Angabe	57	-20	-26,0	-41	-41,8	371	-135	-26,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.250	219	7,2	-581	-15,2	15.402	-2.096	-12,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.309	150	12,9	-108	-7,6	5.718	-368	-6,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.128	161	16,6	-100	-8,1	4.840	-231	-4,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	92	4	4,5	23	33,3	375	-36	-8,8
Selbständigkeit	88	-12	-12,0	-29	-24,8	480	-57	-10,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	505	-36	-6,7	-407	-44,6	2.700	-1.770	-39,6
Nichterwerbstätigkeit	1.243	67	5,7	-41	-3,2	6.065	90	1,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	808	23	2,9	-43	-5,1	4.065	28	0,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	387	68	21,3	27	7,5	1.705	95	5,9
Sonstiges/keine Angabe	193	38	24,5	-25	-11,5	919	-48	-5,0

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Mai 2011

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Mai 3.624 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 99. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.449 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten der Agentur im Mai 1.216 neue Arbeitsstellen, das waren 162 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 5.921 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.862 oder 46%. Im Mai wurden 1.119 Arbeitsstellen abgemeldet, 341 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 5.116 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.489 oder 41%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2011	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.216	25	2,1	162	15,4	5.921	1.862	45,9
dar. sofort zu besetzen	1.010	55	5,8	146	16,9	4.665	1.493	47,1
sozialversicherungspflichtig	1.120	14	1,3	177	18,8	5.475	1.854	51,2
dar. sofort zu besetzen	931	40	4,5	163	21,2	4.292	1.500	53,7
Bestand	3.624	99	2,8	1.449	66,6	3.313	1.457	78,5
dar. sofort zu besetzen	3.403	114	3,5	1.381	68,3	3.087	1.407	83,7
sozialversicherungspflichtig	3.295	81	2,5	1.389	72,9	3.019	1.432	90,3
dar. sofort zu besetzen	3.153	92	3,0	1.363	76,1	2.870	1.409	96,4
Abgang	1.119	34	3,1	341	43,8	5.116	1.489	41,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.042	26	2,6	346	49,7	4.718	1.538	48,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

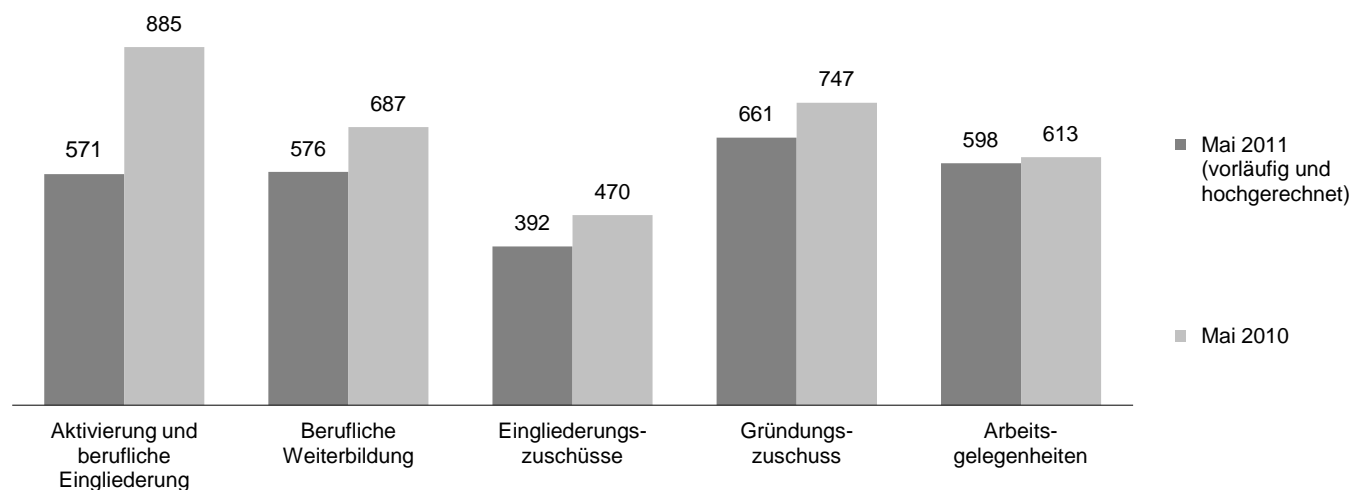
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Mai 2011

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über ausgewählte Maßnahmen, die in der Regel in großem Umfang am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen



Ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2011	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	387	15	4,0	-230	-37,3	2.016	-1.819	-47,4
Berufliche Weiterbildung ³⁾	59	-5	-7,8	-78	-56,9	461	-544	-54,1
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	66	3	4,8	-18	-21,4	352	-113	-24,3
Gründungszuschuss	39	-29	-42,6	-30	-43,5	279	-71	-20,3
Arbeitsgelegenheiten	94	-27	-22,3	2	2,2	1.113	184	19,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	571	-30	-5,0	-314	-35,5	606	-414	-40,6
Berufliche Weiterbildung ³⁾	576	-28	-4,6	-111	-16,2	617	-111	-15,3
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	392	-1	-0,3	-78	-16,6	390	-38	-8,8
Gründungszuschuss	661	-13	-1,9	-86	-11,5	680	-45	-6,2
Arbeitsgelegenheiten	598	-34	-5,4	-15	-2,4	634	51	8,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	403	17	4,4	-370	-47,9	2.069	-1.855	-47,3
Berufliche Weiterbildung ³⁾	101	20	24,7	-122	-54,7	552	-655	-54,3
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	64	11	20,8	-11	-14,7	380	-63	-14,2
Gründungszuschuss	62	-7	-10,1	10	19,2	322	33	11,4
Arbeitsgelegenheiten	122	3	2,5	38	45,2	1.310	271	26,1

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Einschließlich der Daten zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

4) Einschließlich Förderung nach § 421 f, p SGB III.

Ausbildungsstellenmarkt

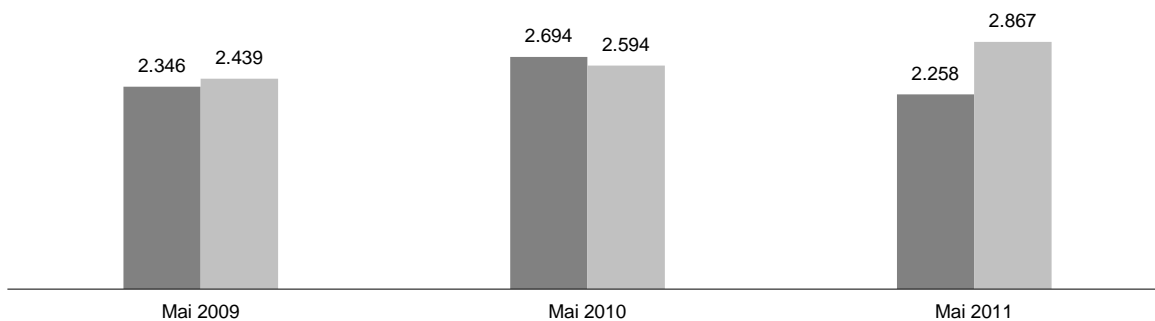
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Mai 2011

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 2.258 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 16,2% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.867 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 10,5%. Ende Mai waren 929 Bewerber noch unversorgt und 1.046 Berufsausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-27,3%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+11,9%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2010/2011	Veränderung gegenüber Vorjahr		2009/2010	2008/2009
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.258	-436	-16,2	2.694	2.346
versorgte Bewerber	1.329	-88	-6,2	1.417	1.109
einmündende Bewerber	744	55	8,0	689	491
andere ehemalige Bewerber	427	-98	-18,7	525	401
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	158	-45	-22,2	203	217
unversorgte Bewerber	929	-348	-27,3	1.277	1.237
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.867	273	10,5	2.594	2.439
betriebliche Ausbildungsstellen	2.859	281	10,9	2.578	2.417
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	8	-8	-50,0	16	22
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	1.046	111	11,9	935	785
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,27	x	x	0,96	1,04
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,13	x	x	0,73	0,63

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose und gemeldetes Stellenangebot](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben der BA](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Erläuterungen und Definitionen zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie unter "Glossare":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Informationen zu speziellen Problemstellungen der Fachstatistiken finden Sie unter "Methodenberichte":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Methodenberichte-Nav.html>